



Tandem

Koordinierungszentrum
Deutsch-Tschechischer
Jugendaustausch

Koordinační centrum
česko-německých
výměn mládeže



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Tandem – das Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – bedeutet grenzüberschreitender Jugendaustausch zwischen Deutschland und der Tschechischen Republik. Die beiden Tandem-Teams in Regensburg und Plzeň unterstützen Jugendleiter/-innen und Lehrkräfte mit Interesse am Nachbarland. Tandem arbeitet bundesweit und grenzüberschreitend. Die Büros koordinieren und vernetzen Projekte der deutsch-tschechischen Jugendbegegnung.

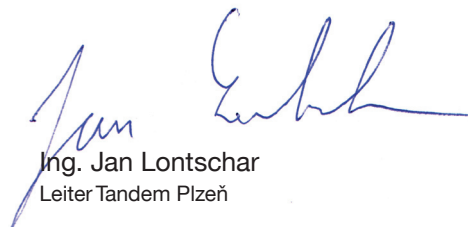
Daraus ergeben sich sowohl eine Vielzahl von regelhaften Arbeitsfeldern als auch zeitlich befristete Vorhaben und Projekte. Das gemeinsam entwickelte und zwischen beiden Tandem-Büros abgestimmte visuelle Erscheinungsbild ist deshalb ein wichtiges Mittel, beides zu repräsentieren: Einheit und Vielfalt, Kontinuität und Innovation.

Der einheitliche grafische Auftritt verleiht Tandem ein unverwechselbares Profil in der öffentlichen Wahrnehmung. Gleichzeitig ermöglichen die Gestaltungsrichtlinien den einzelnen Arbeits- und Projektbereichen, sich individuell darzustellen, ohne damit selbst an Profil zu verlieren.

Die ersten Erfahrungen mit diesen neuen Gestaltungsrichtlinien sind positiv – Vereinheitlichung auf der einen und Arbeitersparnis auf der anderen Seite bestätigen die Entscheidung zu diesem Schritt. Anregungen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden diskutiert und in das Handbuch der Gestaltungsrichtlinien aufgenommen. Diese sollen vor allem die Zusammenarbeit mit Setzerein, Druckerein, Grafikbüros und Agenturen erleichtern.



Thomas Rudner
Leiter Tandem Regensburg



Ing. Jan Lontschar
Leiter Tandem Plzeň

Warum das alles?

»Zum Festhalten des Gedankens,
zur Vermittlung der Aussage
genügen seit langem schon die
Alphabet-Zeichen nicht mehr allein.
Orientierung und Kommunikation
sind heute unmöglich ohne
Schemata, Zeichen und Signale.«

Adrian Frutiger

Inhalt

Gesamtauftritt.....	5
Logo.....	6
Logo mit Absenderzeile.....	7
Logo auf verschiedenen Fonds	9
Logo (zusätzliche Logos).....	10
Farben.....	11
Farbvarianten Logo.....	12
Typografie	13
Anwendungen: Printmedien	17
DIN A4	18
DIN A5	22
DIN lang.....	26
Druckmaterialien.....	28
Spezialanwendungen (Tabellen).....	29
Spezialanwendungen (Charts).....	30
Hinweis	32

Gesamtauftritt

Das einheitliche grafische Erscheinungsbild ist ein wichtiges Mittel in der Öffentlichkeitsarbeit von Einrichtungen, Institutionen, Verbänden und Unternehmen – nach innen wie nach außen. Denn erst der geschlossene gemeinsame Auftritt verleiht ein unverwechselbares Profil mit hohem Wiedererkennungswert.

Das einheitliche Erscheinungsbild von Tandem dient dazu, Selbstverständnis, Aufgaben und Ziele des Koordinierungszentrums Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch möglichst schnell und eindeutig im Bewusstsein der Zielgruppen zu verankern.

In diesem Sinne sind drei wesentliche Merkmale für den Auftritt von Tandem prägend: **Modernität**, **Selbstbewusstsein** und **Leistungsfähigkeit**. Diese Charakteristika tragen nicht nur der Bedeutung von Tandem Rechnung, sie dokumentieren auch sein Selbstverständnis.

Die wichtigsten Träger des einheitlichen Erscheinungsbildes sind das **Logo**, die **Farbe** und die **Schrift**. Diese definierten und konstanten Gestaltungselemente präsentieren einzeln und in ihrem Zusammenwirken eindeutig die Identität von Tandem. Damit ist ein optisch geschlossener Auftritt gewährleistet.

Logo

Das Logo ist das Markenzeichen von Tandem. Es dient in der Öffentlichkeitsarbeit, in der Sympathiewerbung und in der inhaltlichen Arbeit dem gleichen Zweck wie das Produkt-Logo eines kommerziellen Anbieters. Das Logo sorgt für Identifikation nach innen und erzielt einen hohen Wiedererkennungswert in der externen Kommunikation.



Logo mit Absenderzeile

Zentraler Bestandteil des Tandem-Logos ist die Wortmarke. Sie erfüllt alle Kriterien, die an ein Logo in Bezug auf seine Durchsetzbarkeit, Wiedererkennbarkeit und Anwendung gelten.

Das Logo und der Name Tandem erklären sich nicht von selbst. Daher erscheint das Tandem-Logo prinzipiell mit der (zweisprachigen) Absenderzeile „Tandem / Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch / Koordinační centrum česko-německých výměn mládeže“. Das gewährleistet die eindeutige Positionierung. Ausnahme: Die Bildmarke im Logo darf nur zu internen Gestaltungszwecken allein stehend verwendet werden.

Die Absenderzeile wird in der „Helvetica CE 55 Roman“ (siehe nächste Kapitel Typografie) gesetzt. Die Proportionen der Absenderzeile zum Logo ist festgeschrieben: „Tandem“ = Schrifthöhe entspricht ca. 2/9 der Höhe des Logos (sinnvoll runden). „Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch“ = Schrifthöhe entspricht ca. 1/9 der Höhe des Logos (sinnvoll runden).

Die Absenderzeile steht immer schwarz („Tandem“ = Helvetica CE 55 Bold, 100 %, „Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch“ = Helvetica CE 55 Regular, 75 % in deutschsprachigen Dokumenten und 50 % in tschechischsprachigen Dokumenten (und umgekehrt). Die Absenderzeile steht auch negativ weiß.



Tandem

Koordinierungszentrum
Deutsch-Tschechischer
Jugendaustausch

Koordinační centrum
česko-německých
výměn mládeže

Deutschsprachige Publikation



Tandem

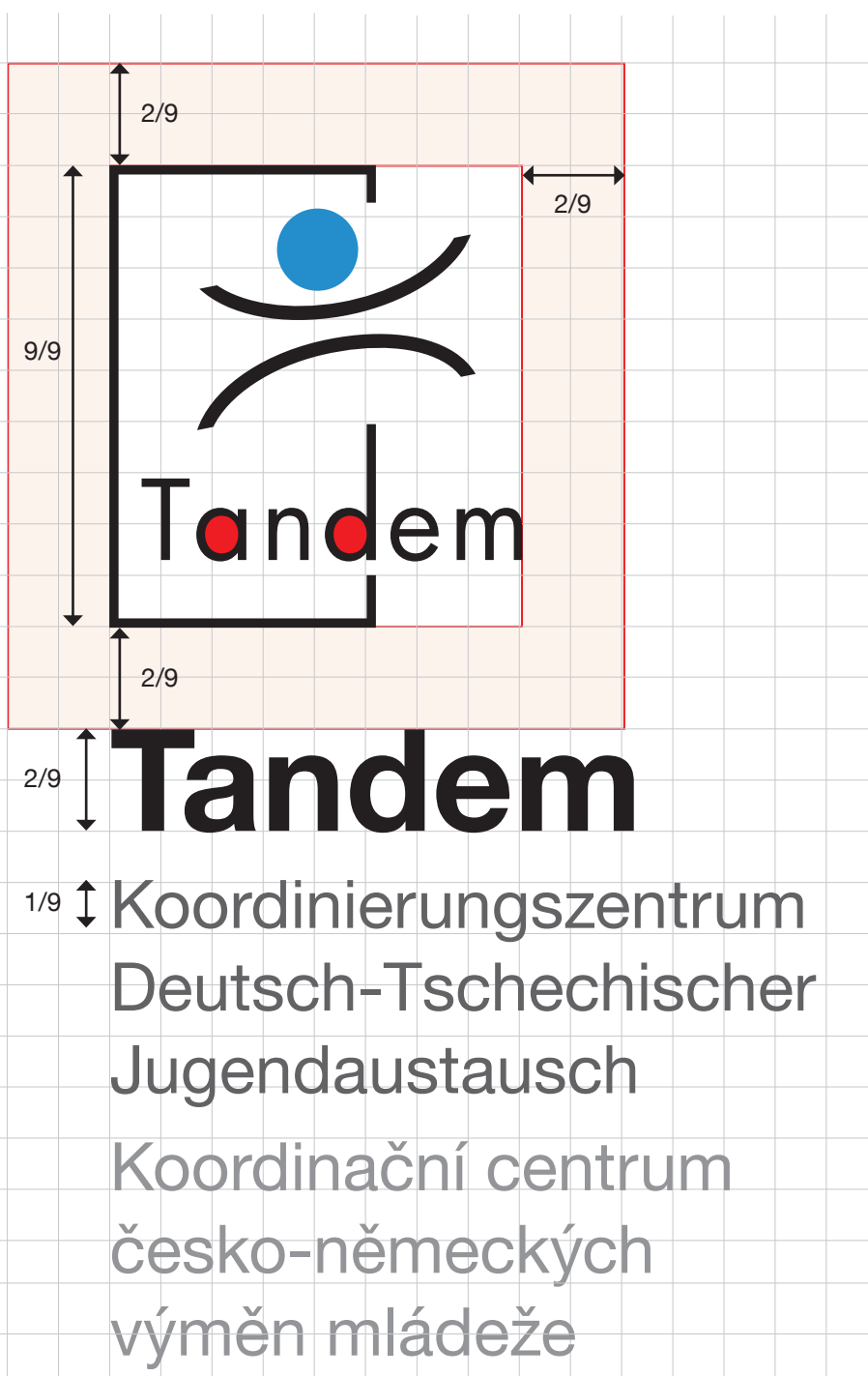
Koordinační centrum
česko-německých
výměn mládeže

Koordinierungszentrum
Deutsch-Tschechischer
Jugendaustausch

Tschechischsprachige Publikation

Logo mit Absenderzeile

Das Logo erhält rundum einen gedanklichen Freiraum ($2/9$ der Logohöhe) der als Mindestabstand für alle weiteren grafischen, illustrativen und typografischen Elemente gilt und nicht überschritten werden darf.



Logo auf verschiedenen Fonds

Für Einsätze des Logos zum Beispiel auf Bannern, für Give-aways oder Merchandising-Artikel ist aufgrund von Platzmangel eine abweichende Gestaltungsmöglichkeit vorgesehen.



Tandem

Koordinierungszentrum
Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch
Koordináční centrum
česko-německých výměn mládeže

Achtung: Bei farbigen Untergründen wie zum Beispiel bei blauen Kugelschreibern oder farbigen Papieren muss entschieden werden, ob das Logo freigestellt erscheint (ohne weißen Fonds) oder auf einem weißen Quadrat erscheint.



Fall 1: Untergrund als einfarbige Fläche

Hier kann das Logo freigestellt aufgearbeitet werden (siehe alle bisherigen Titel der Tandem-Publikationen). Voraussetzung, dass der Untergrund einfarbig und ohne Verläufe ist. Das Farbklima der Untergrundfarbe soll mit der Farbigkeit des Logos harmonisieren und darf in Tonwert und Helligkeit das Tandem-Logo nicht überdecken.



Fall 2: Untergrund als Bild oder „unruhige“ Fläche

In diesem Fall muss das Logo weiß unterlegt werden, damit die Wort-Bild-Marke sich deutlich abhebt. Die Absenderzeile druckt immer schwarz oder weiß.



Logo (zusätzliche Logos)

Die Wort-Bild-Marke Tandem bildet den Markenkern der Organisation. Hinzu treten können aber sowohl so genannte Produktmarken (z. B. „Von klein auf“ oder „ahoj.info“), die sich innerhalb der Organisationsstruktur von Tandem befinden, als auch Logos und Verweise von Kooperationspartnern und/oder Geldgebern.

Empfehlung: Eine einheitliche Regelung bzgl. Platzierung der Logos von Projekten und Partnern ist aufgrund der Verschiedenheit von Formen und Farbklima kaum möglich.

In jedem Fall sollten diese Logos aber im unteren Bereich (unter dem Bild) der Titelseiten positioniert werden und in einem angemessenen Größenverhältnis zur Dachmarke Tandem stehen.

Die beiden Beispiele zeigen Anwendungsbeispiele und können zur Orientierung dienen.



Farben

Die prägnanteste Wortmarke und das charakteristischste Design verfehlen ihre Wirkung, wenn sie nicht in das entsprechende Farbklima eingebettet werden. Wortmarke, Design und Farbklima müssen eine Einheit bilden, um Tandem eindeutig und unverwechselbar zu vermitteln. Das Logo gibt die Farbwelt bereits vor – es ist dreifarbig (schwarz, rot, blau) aufgebaut. Entsprechend setzt sich das Farbklima für alle Produkte zusammen.

Farbtabelle					
	CMYK	RGB	Pantone	HKS (K)	RAL
Blau	■ 80 35 0 0	■ 11 137 198	■ 2925 C	■ 46	■ 50 12
Rot	■ 0 100 100 0	■ 226 0 26	■ 485 C	■ 14	■ 30 20
Schwarz	■ 0 0 0 100	■ 26 23 27	■ Process Black	■ 88	■ 80 22
Grau	■ 0 0 0 75 ■ 0 0 0 50	■ 100 101 103 ■ 156 158 159	■ Pr. Black (75%) ■ Pr. Black (50%)	■ 92 ■ 95	■ 70 05 ■ 70 30
100 % Blau als Grau	■ 0 0 0 60	■ 135 136 138			
50 % Blau als Grau	■ 0 0 0 30	■ 198 199 200			
25 % Blau als Grau	■ 0 0 0 15	■ 227 228 228			
100 % Rot als Grau	■ 0 0 0 70	■ 112 113 115			

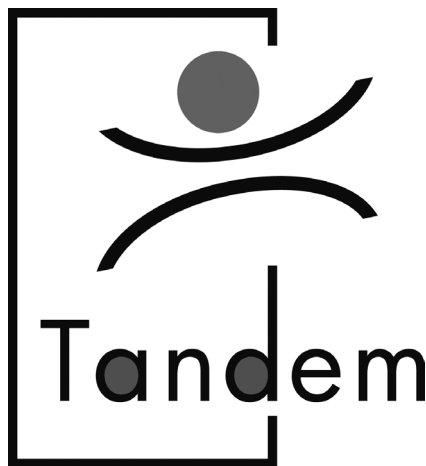
Farbsysteme: **RGB** beschreibt Lichtfarben, die vor allem zur Bildschirmdarstellung und für digitale Präsentationen, wie zum Beispiel im Internet und auf „Powerpoint“, verwendet werden. Das Farbsystem **RAL** bezeichnet Lacke. Es wird in der Regel bei Siebdruckverfahren genutzt. Die Farbwerte für den Vierfarbdruck nach Euroscala sind unter dem Kürzel **CMYK** zusammengefasst. **HKS** und **Pantone** beschreiben Farbsysteme für den Druck von Sonderfarben.

Farbvarianten Logo

Neben der 3- bzw. 4-farbigen Umsetzung von Produkten können auch einfarbige (Graustufen und Strich) bearbeitet werden. Hierfür gelten folgende Schwarzwerte:

Das Logo in Graustufen

Für die Verarbeitung in schwarz-weiß wird der rote Farbanteil im Logo (Fläche in den Buchstaben „a“ und „d“) durch 69 % und der blaue Farbanteil (Punkt) durch 62 % schwarz ersetzt.



Das Logo in Strich-Umsetzung

In der Strichumsetzung werden alle Bestandteile des Logos zu 100 % schwarz. Diese Variante kommt u. a. bei der Erstellung von Werbeartikeln oder Stempeln zum Einsatz.



Wird das Logo auf farbigen Untergrund (Papier, Kunststoff etc.) platziert, muss es weiß unterlegt werden damit der Schriftzug Tandem lesbar erscheint. **Andere (Farb-)Varianten des Logos sind nicht zulässig.**

Typografie

Die Schrift ist ein wesentliches Gestaltungselement. Schriften haben einen eigenen Charakter, eine individuelle Ausstrahlung und einen sehr hohen Wiedererkennungswert. Es ist daher nur konsequent, die Schrift zu einem festen Bestandteil des Erscheinungsbildes zu machen und eine Schriftfamilie als Hausschrift festzulegen, die konsequent angewendet werden muss.

Die Hausschrift von Tandem muss wesentliche Kriterien – insbesondere im Hinblick auf die Mehrsprachigkeit – erfüllen:

- *Sie muss den kompletten Zeichensatz für Zentraleuropa umfassen und sich vollständig in deutscher und tschechischer Sprache abbilden lassen.*
- *Sie muss den Absender eindeutig repräsentieren.*
- *Sie muss gut lesbar sein.*
- *Sie muss ihren eigenen Charakter haben.*
- *Sie muss aktuell und unverbraucht sein.*
- *Sie muss Teil einer Schriftfamilie sein, also gut abgestufte Schriftstärken bieten.*
- *Sie muss den problemlosen Austausch mit anderen Anwendern ermöglichen.*

Diese verschiedenen Stärken und Schnitte müssen als Teil von ein- und derselben Schriftfamilie erkennbar sein, ihre kennzeichnenden Merkmale aufweisen und miteinander harmonieren.

Typografie

Die Helvetica wurde schon bei ihrer Entwicklung durch wiederholtes Kopieren auf ihre Lesbarkeit überprüft. Wo andere Schriften zu laufen bleibt die Helvetica offen und lesbar. Sie gehört zu den wenigen „Klassikern“ – ist dadurch zeitlos und modern.

Hausschrift

Für Tandem wird die **Helvetica CE** (Central Europe) als Hausschrift etabliert, denn die Schriftfamilie Helvetica bietet eine außerordentliche Bandbreite. Neben sehr gut abgestuften Schriftstärken steht eine Vielzahl schmaler und kursiver Schnitte zur Verfügung. Sie ist schnell zu erfassen und besticht durch hervorragende Lesbarkeit.

Die Helvetica ist ein moderner Klassiker. Sie funktioniert zeitlos, länderübergreifend und ist daher geradezu ideal für Tandem.

Das ist eine Schriftprobe in der Schriftart Helvetica CE Regular.

Das ist eine Schriftprobe in der Schriftart Helvetica CE Bold.

Typografie

Schriftschnitte

Helvetica CE 55 Roman Regular

Das ist nur Blindtext. Wer das liest, merkt sehr schnell, dass das nur Blindtext ist. 1 2 3 4 5 6 7 8
9 0 % / + & = () # § @

Helvetica CE 55 Roman Italic

*Das ist nur Blindtext. Wer das liest, merkt sehr schnell, dass das nur Blindtext ist. 1 2 3 4 5 6 7 8
9 0 % / + & = () # § @*

Helvetica CE 55 Roman Bold

**Das ist nur Blindtext. Wer das liest, merkt sehr schnell, dass das nur Blindtext ist. 1 2 3 4 5 6
7 8 9 0 % / + & = () # § @**

Helvetica CE 55 Roman Bold Italic

***Das ist nur Blindtext. Wer das liest, merkt sehr schnell, dass das nur Blindtext ist. 1 2 3 4 5 6
7 8 9 0 % / + & = () # § @***

Neben dem Schriftschnitt „Roman“ kann auch die Variant „Thin“ eingesetzt werden:

Helvetica CE 35 Thin Regular

Das ist nur Blindtext. Wer das liest, merkt sehr schnell, dass das nur Blindtext ist. 1 2 3 4 5 6 7 8
9 0 % / + & = () # § @

Helvetica CE 35 Thin Italic

*Das ist nur Blindtext. Wer das liest, merkt sehr schnell, dass das nur Blindtext ist. 1 2 3 4 5 6 7 8
9 0 % / + & = () # § @*

Typografie

Die Helvetica wurde Vorbild für Diversifikationen in ähnliche Schriftarten. Die ARIAL gehört dazu. Um den fehlerfreien Austausch mit Partnern zu gewährleisten, auf deren Rechner die Helvetica CE Schriftfamilie nicht installiert ist, wird eine abgeleitete Korrespondenzschrift eingeführt.

Korrespondenzschrift

Zusätzlich zur Hausschrift etablieren die Gestaltungsrichtlinien die **Arial** als Korrespondenzschrift. Nicht jeder PC verfügt über die Schriftfamilie Helvetica CE. Dies kann z. B. beim Versand von Dokumenten via E-Mail zu Umbruch-Konflikten beim Empfänger führen.

Für solche Fälle – aber auch für die Anwendung von Präsentationsprogrammen wie z. B. „Microsoft-PowerPoint“ oder innerhalb des Mailverkehrs einschließlich Signaturen soll die Arial zum Einsatz kommen, da sie als Standard an jedem PC eingerichtet ist.

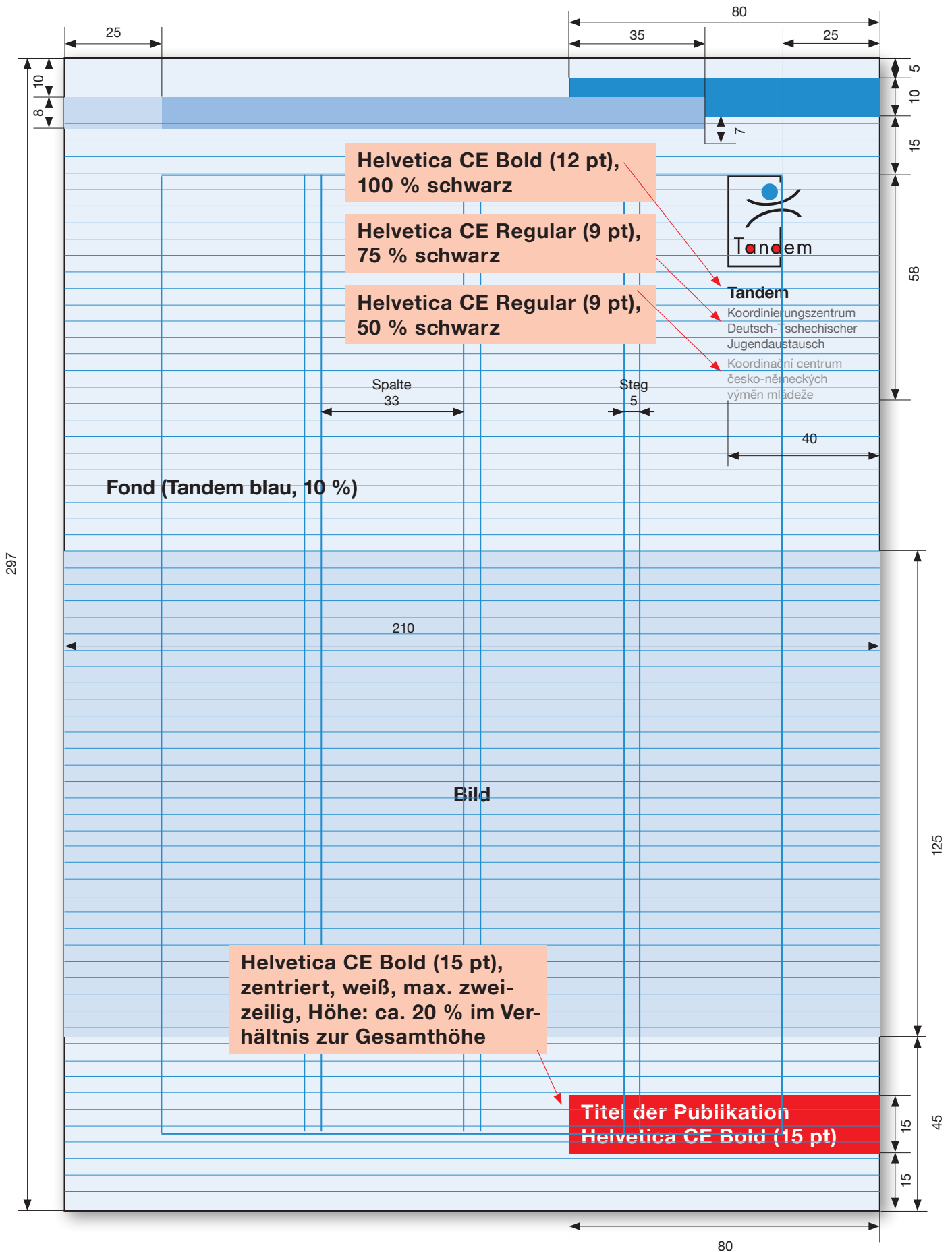
Das ist eine Schriftprobe in der Schriftart Helvetica CE Regular.

Das ist eine Schriftprobe in der Schriftart Arial. Die Unterschiede sind minimal.

Printmedien

Die einheitliche Verwendung der Gestaltungsrichtlinien verbessert die Orientierung des Empfängers, d. h. Informationen und Botschaften werden so direkt wie möglich übermittelt. Dieses Ziel kann nur erreicht werden, wenn die Gestaltungsrichtlinien von allen umgesetzt werden. Deshalb sind die Richtlinien für alle Tandem-Publikationen bindend.





The image displays a page layout design for DIN A4 paper. At the top, there is a blue header bar with a width of 43 mm. Below the header, the page is divided into a grid. The grid has a total width of 43 mm and a total height of 10 mm. The grid is composed of 4 columns and 10 rows. The columns are separated by 5 mm gaps, and the rows are separated by 10 mm gaps. The text 'Tandem blau, 25 %' is located in the top-left corner of the grid. The page number '19' is located in the bottom-right corner. The page is titled 'Seite' in the bottom-left corner. The page number '19' is located in the bottom-right corner. The page is titled 'Seite' in the bottom-left corner.

43

10

8

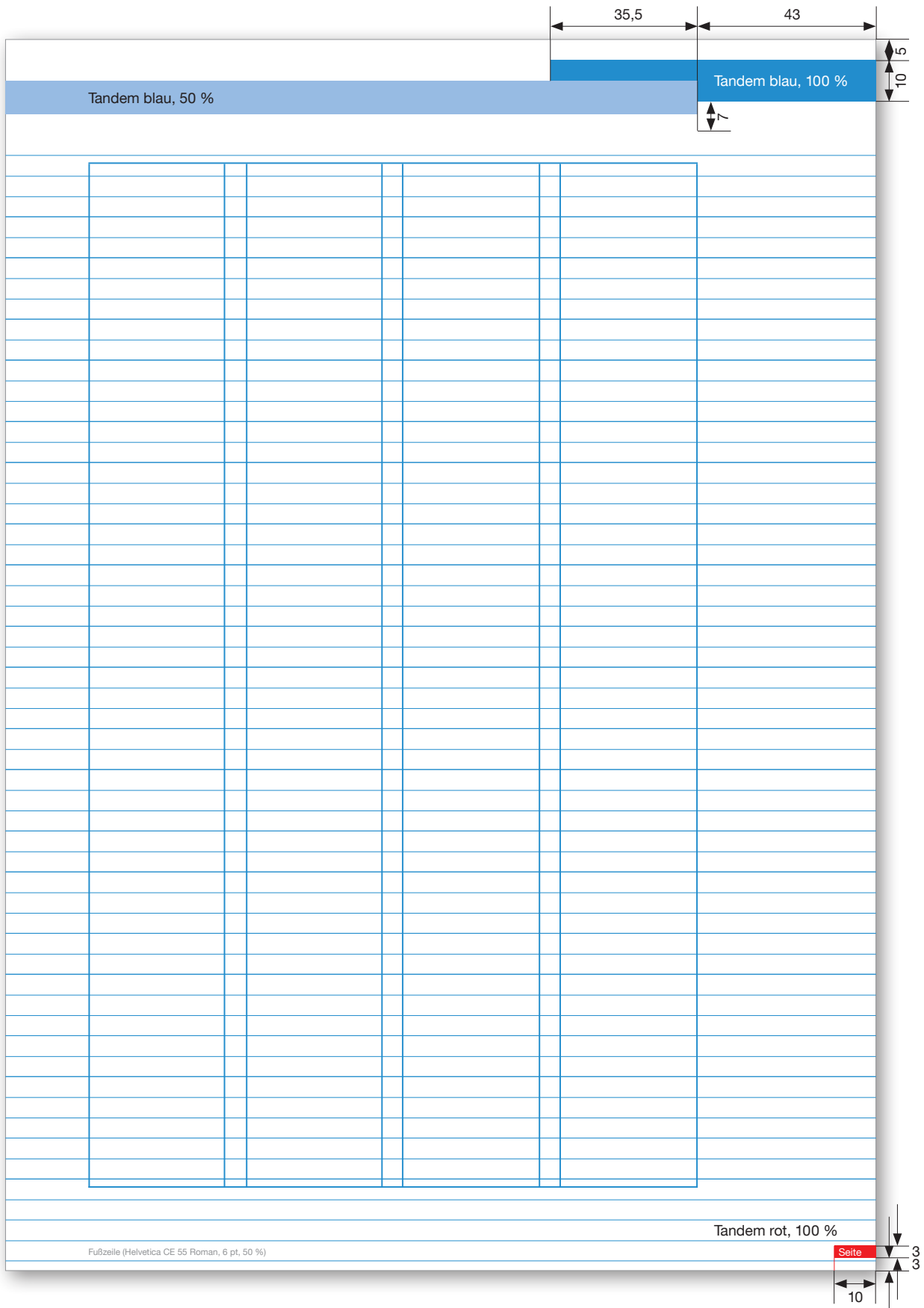
Tandem blau, 25 %

Pagina: Helvetica CE 55 Roman, 7 pt.

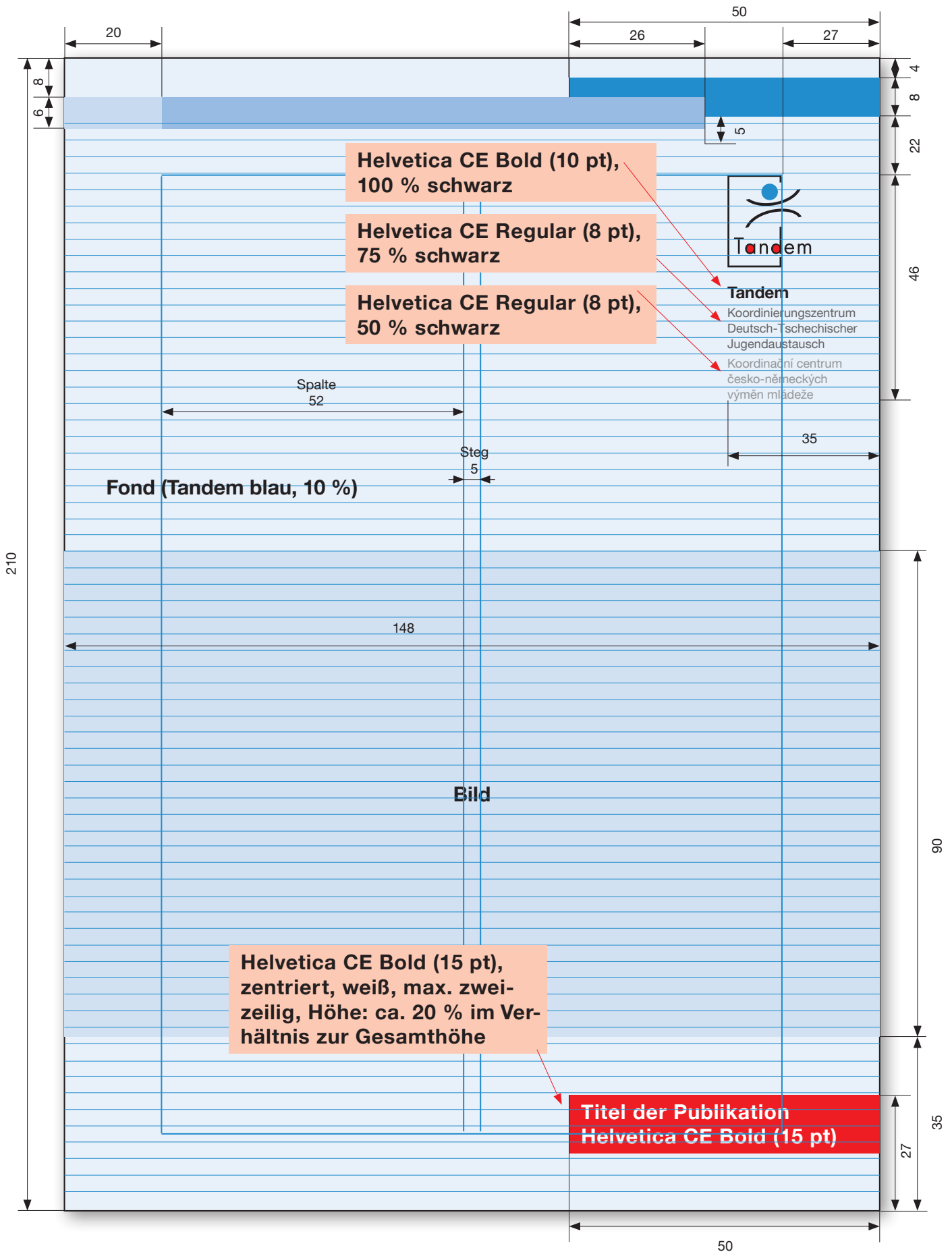
Seite

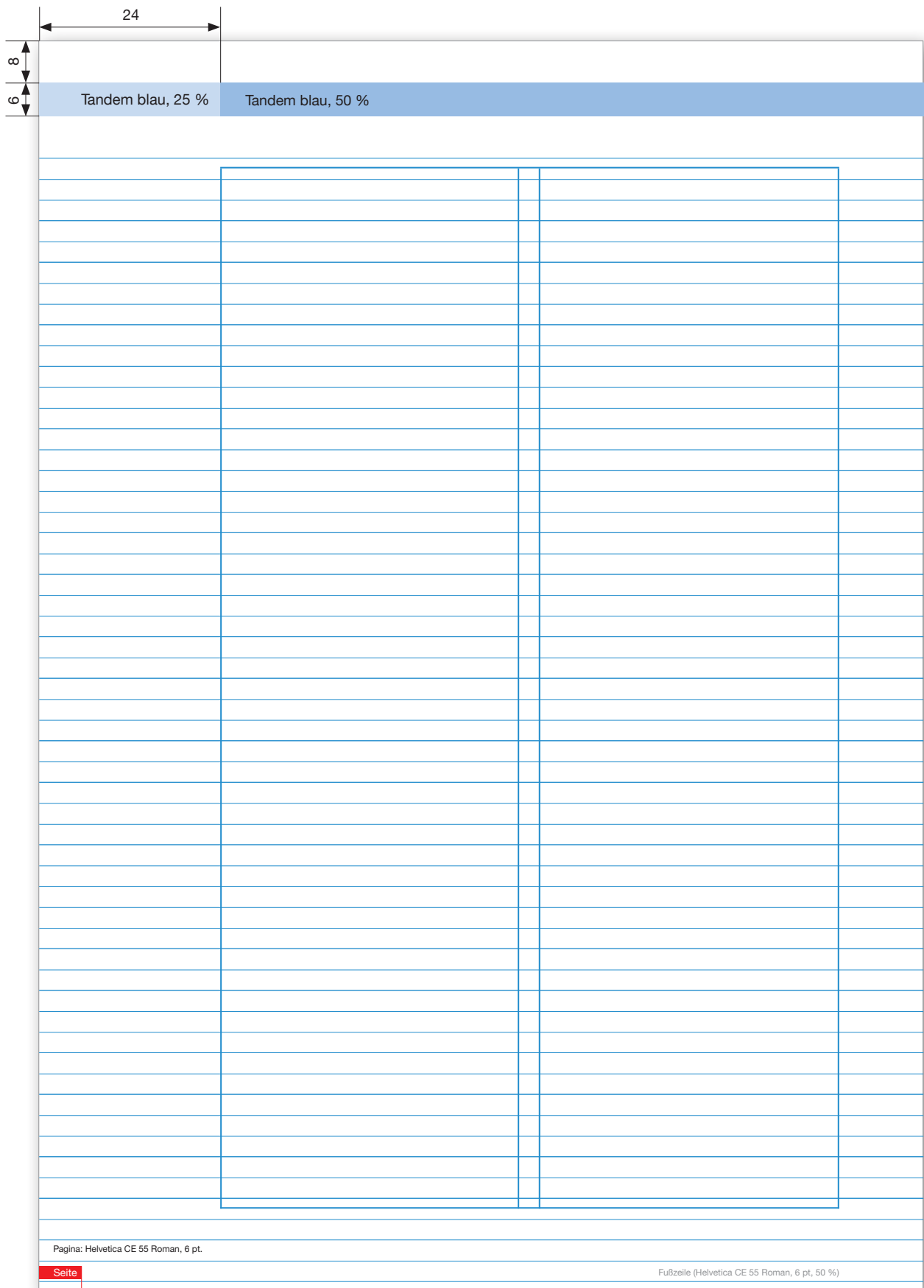
Fußzeile (Helvetica CE 55 Roman, 6 pt, 50 %)

Gestaltungsraster 2: DIN A4, Innenseite links, Rand oben: 30 mm, Rand unten: 20 mm, Rand innen: 20 mm, Rand innen: 43 mm, 4 Spalten, Spaltenbreite 33 mm, Steg 5 mm, zweispaltiger Satz mit 71 mm Spaltenbreite, Grundlinienraster: Start bei 28 mm, Schrittweite bei 14 pt

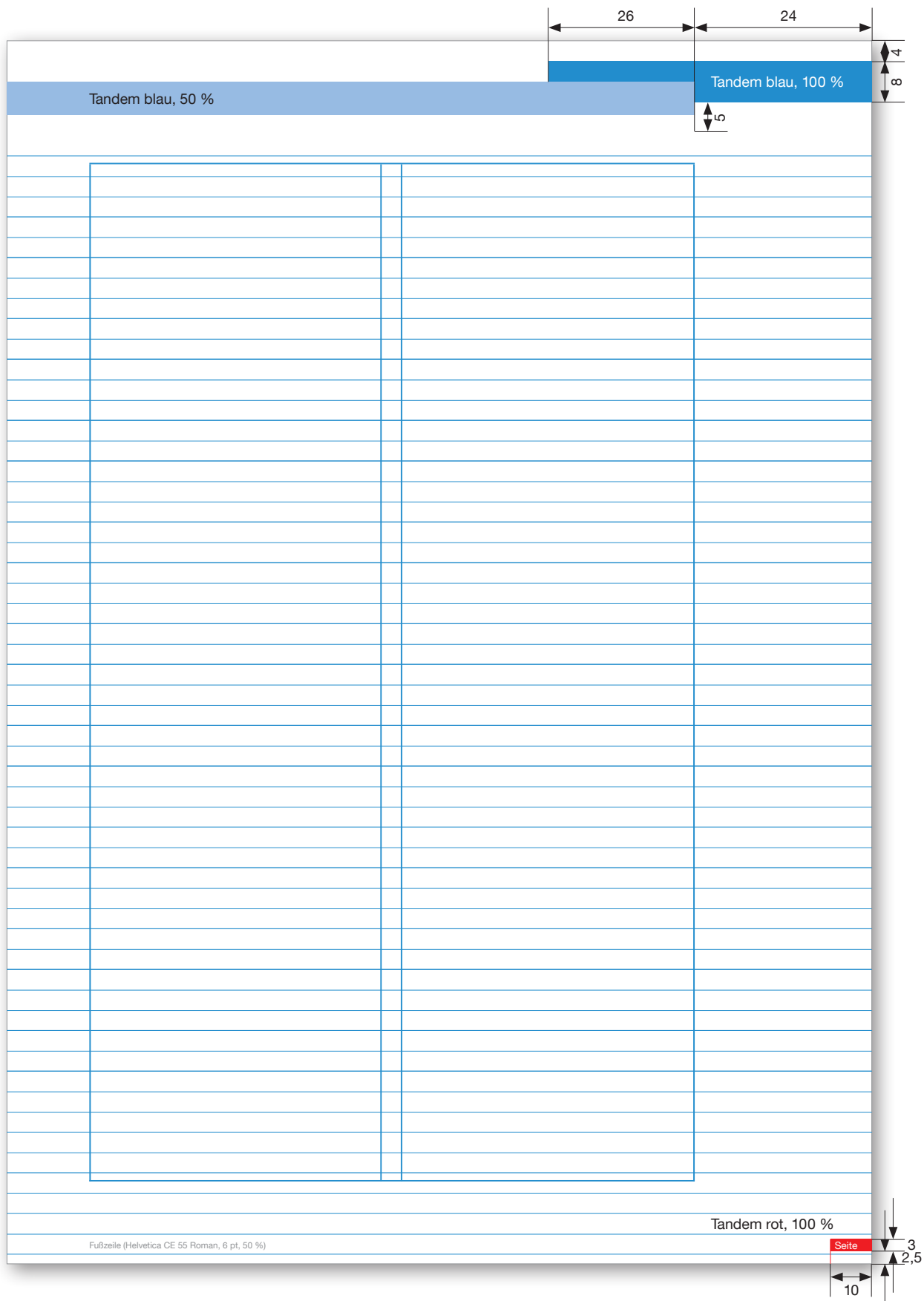


Gestaltungsraster 3: DIN A4, Innenseite rechts, Rand oben: 30 mm, Rand unten: 20 mm, Rand innen: 20 mm, Rand außen: 43 mm, 4 Spalten, Spaltenbreite 33 mm, Steg 5 mm, zweispaltiger Satz mit 71 mm Spaltenbreite, Grundlinienraster: Start bei 28 mm, Schrittweite bei 14 pt

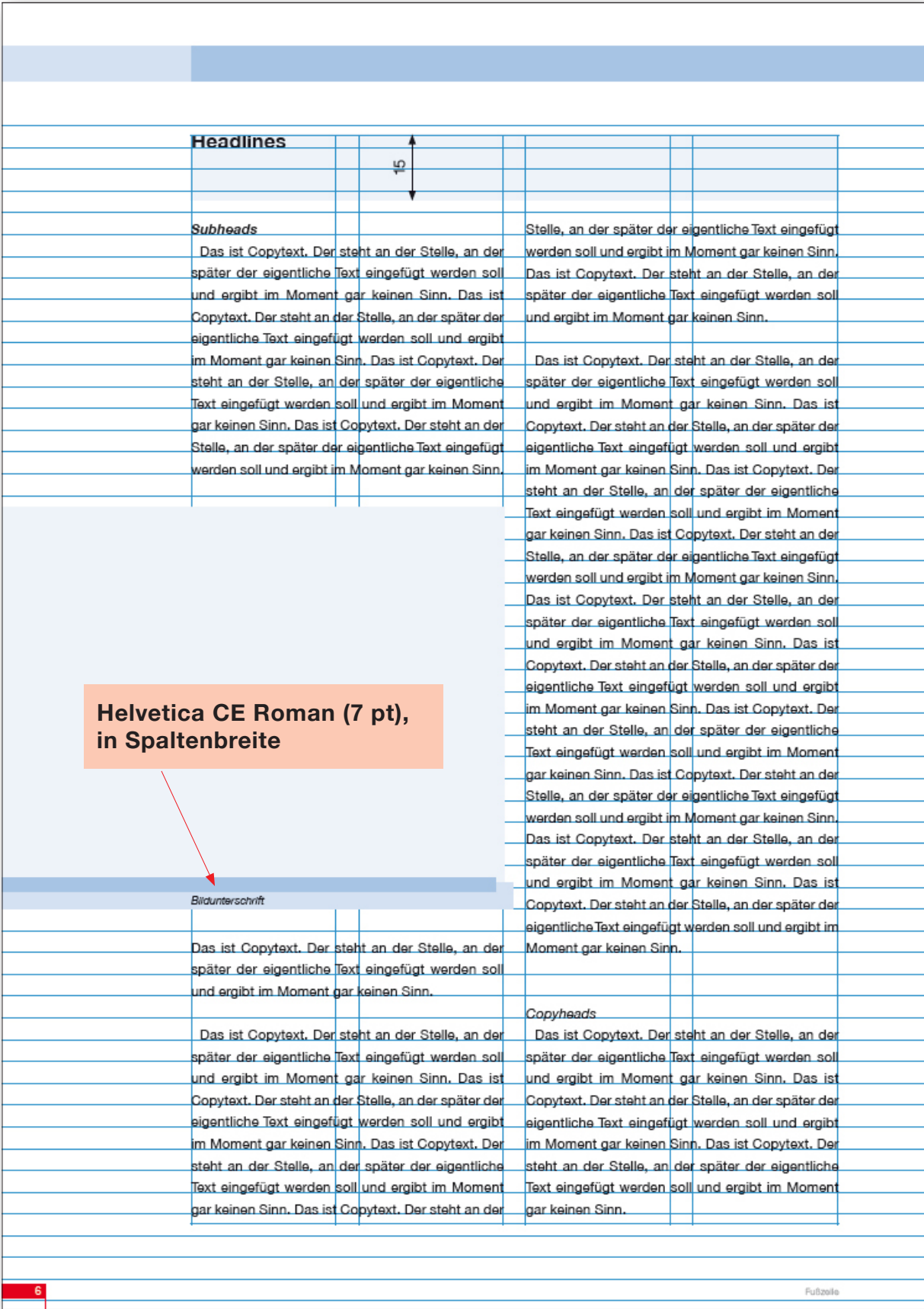




Gestaltungsraster 6: DIN A5, Innenseite links, Rand oben: 20 mm, Rand unten: 15 mm, Rand innen: 13 mm, Rand außen: 24 mm, 2 Spalten, Spaltenbreite 52 mm, Steg 5 mm, zweispaltiger Satz mit 52 mm Spaltenbreite, Grundlinienraster: Start bei 17,5 mm, Schrittweite bei 4,9 mm

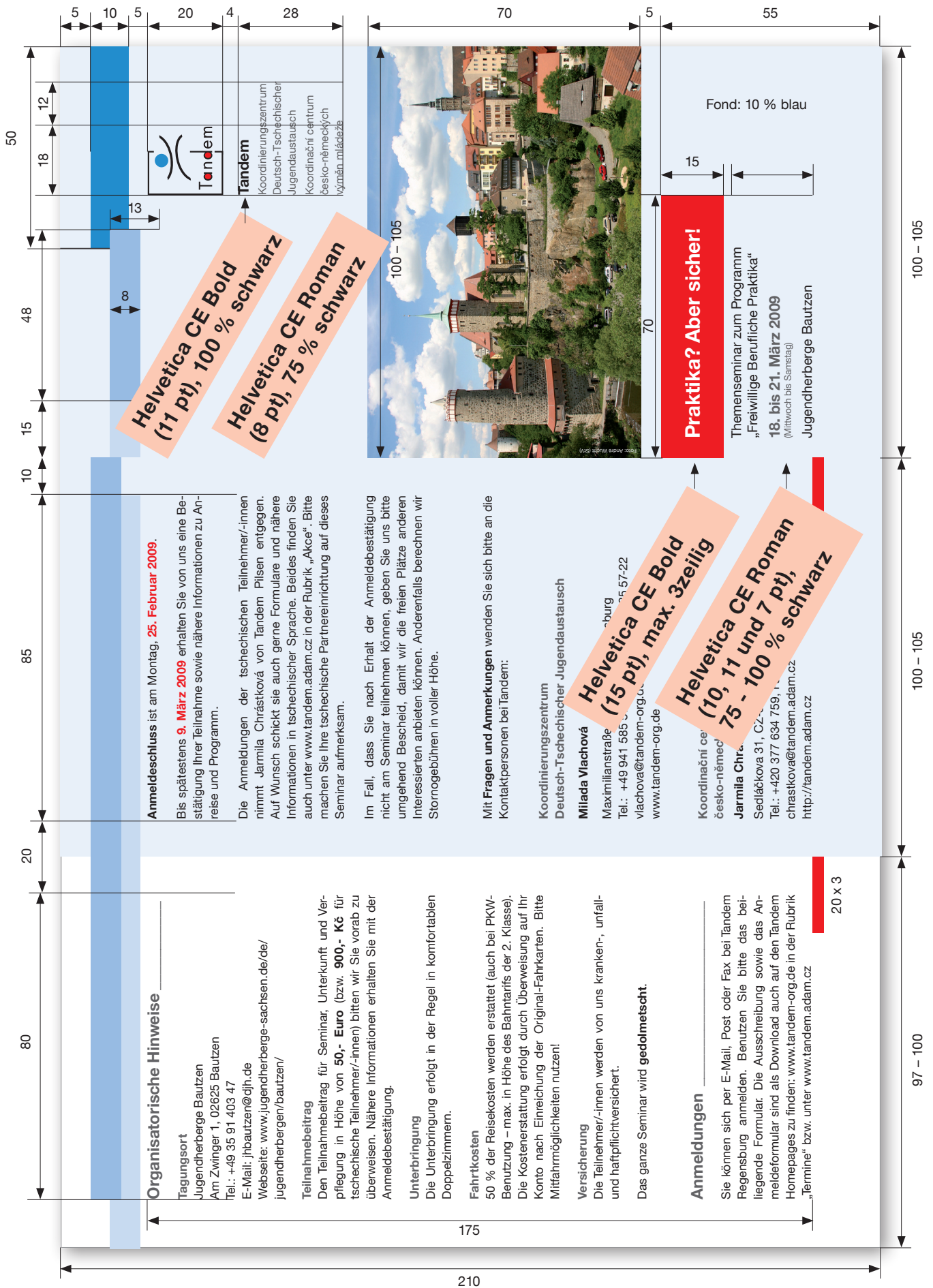


Gestaltungsraster 7: DIN A5, Innenseite links, Rand oben: 20 mm, Rand unten: 15 mm, Rand innen: 13 mm, Rand außen: 24 mm, 2 Spalten, Spaltenbreite 52 mm, Steg 5 mm, zweispaltiger Satz mit 52 mm Spaltenbreite, Grundlinienraster: Start bei 17,5 mm, Schrittweite bei 4,9 mm



Gestaltungsraster 8 und Seitenaufbau (Empfehlungen)

Headlines: Helvetica CE 55 Bold 13 pt. (max.); Subheads: Helvetica CE 55 Bold Italic 10/14 pt.; Copyheads: Helvetica CE 55 Italic 9/14 pt.; Copytext: Helvetica CE 55 Regular 9/14 pt, Einzug links erste Zeile = 2 mm.



Gestaltungsraster 9: Flyer, DIN lang, 6-Seiter, Leporello, Vorderseite, Ränder: oben 20 mm, unten 12 mm, links 10 mm

Einladung zum Seminar

Zu den Prioritäten des Koordinierungszentrums Tandem gehört die Förderung von beruflichen Praktika. Im Rahmen des Programms „Freiwillige Berufliche Praktika“ können junge Auszubildende und Berufsschüler/-innen im Alter von 16 bis 26 Jahren berufliche Praktika in der Tschechischen Republik absolvieren. Dadurch sammeln sie neue berufliche sowie persönliche Erfahrungen und lernen die Kultur und Lebensart im Nachbarland besser kennen.

Wer

Das Seminar richtet sich an insgesamt 30 deutsche und tschechische Vertreter/-innen aller Einrichtungen der beruflichen Bildung, die bereits an dem Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“ teilnehmen, einsteigen möchten oder in dem Programm neu sind. **Besonders freuen wir uns über die gemeinsame Teilnahme von Vertreter/-innen beider Partnereinrichtungen!**

Warum

Häufig entstehen deutsch-tschechische Partnerschaften zwischen Berufsschulen oder Betrieben durch die Initiative engagierter Lehrkräfte und Projektverantwortlicher, die viel Energie und Zeit investieren, um den jungen Menschen die Teilnahme am Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“ zu ermöglichen. Einige hervorragende Projekte werden bereits über Jahre hinweg erfolgreich realisiert. Trotzdem kann es bei der Planung und Durchführung der Praktika bzw. bei der Vorbereitung der Praktikant/-innen immer wieder zu Schwierigkeiten kommen. Tandem möchte Sie unterstützen!

Bei dem Seminar bekommen die Teilnehmer/-innen zahlreiche **Informationen**, die Ihnen helfen, die Praktika kreativ, effektiv und reibungslos zu planen und durchzuführen sowie die Nachhaltigkeit der Projekte zu gewährleisten.

Es werden **Materialien** zu den Themen interkulturelle Kompetenz, Sprache u. a. verteilt.

Da wir unsere Arbeit verbessern wollen, ist bei dem Seminar Ihre Meinung und **aktive Beteiligung** gefragt. Gemeinsam entwickeln wir in den Workshops neue nützliche Materialien: zum einen für eine möglichst optimale Vorbereitung der Praktikant/-innen auf den Auslandsaufenthalt, zum anderen für die Auswertung der Praktika.

Außerdem wird es Ihnen dank der **„Messe der guten Ideen“** möglich sein, sich von Anderen inspirieren zu lassen und neue Ideen für Ihre Projekte zu sammeln.

Wir freuen uns auf Sie!

Wann

Seminarbeginn: **Mittwoch, 18. März 2009, 17:30 Uhr**
Seminarende: **Samstag, 21. März 2009, 13:00 Uhr**

Was

- Vorstellung von Best Practice Beispielen
- Ergebnisse der Evaluation zum Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“
- Tipps zur Planung und Durchführung der Praktika
- Tipps zur Vor- und Nachbereitung der Praktika bzw. Praktikant/-innen (Infomappe, Bericht und Auswertung)
- Interkulturelle Kompetenz und Kommunikation
- Sprachanimation



- Informationen bzw. Neuigkeiten im Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“ (EU-Programm Leonardo da Vinci, Europass Mobilität u. a.)
- Informationen zum deutsch-tschechischen Jugendportal www.ahoj.info
- Erfahrungsaustausch
- „Messe der guten Ideen“ (Zertifikate, Presseartikel, Fotos)
- deutsch-tschechischer Abend

Wie

- Präsentationen und Impulsreferate
- Workshops
- Kleingruppenarbeit
- Diskussionen und Gespräche
- gruppendynamische Spiele
- individuelle Beratung

Wenn Sie das Gefühl haben, dass im Programm Themen fehlen, die Sie für wichtig halten und über die Sie etwas erfahren möchten, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren!

Mitzubringen

Bitte bringen Sie für den deutsch-tschechischen Abend etwas Typisches – z. B. Kulinarisches – aus Ihrer Region mit, außerdem Liederbücher, Musikinstrumente, CDs.

Leitungsteam

Milada Vlachová, pädagogische Mitarbeiterin für „Freiwillige Berufliche Praktika“, Tandem Regensburg
Jarmila Chrástková, pädagogische Mitarbeiterin für „Freiwillige Berufliche Praktika“, Tandem Pilsen
Lucie Píková, EYS-Freiwillige, Tandem Regensburg
N. N., Dolmetscher/-in
N. N., Sprachanimateur/-in

Helvetica CE Bold
(12 pt), 75 % schwarz

Helvetica CE Roman
(9 pt)

Druckmaterialien

Empfehlungen für Standard-Papiere und Qualitäten.

	80 g/m ² mattgestrichen, Bilderdruck, hochweiß	90 g/m ² mattgestrichen, Bilderdruck, hochweiß	115 g/m ² mattgestrichen, Bilderdruck, hochweiß	135 g/m ² mattgestrichen, Bilderdruck, hochweiß	170 g/m ² mattgestrichen, Bilderdruck, hochweiß	250 g/m ² mattgestrichen, Bilderdruck, hochweiß	300 g/m ² mattgestrichen, Bilderdruck, hochweiß
Plakate bis DIN A1					■		
Flyer DIN lang			■	■			
Broschüren Umschlag DIN A4						■	
Broschüren Umschlag DIN A5/A6					■		
Broschüren Innen DIN A4/A5/A6	■	■					
Postkarten DIN A6							■
Visitenkarten/ComplimentCard							■
Einladungskarten					■	■	

Spezialanwendungen (Tabellen)

Tabelle

*zur Verfügung stehende Fläche für Text,
Tabellen und Grafiken (Satzspiegel)*

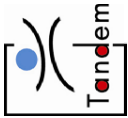
= 220 x 130 mm (HxB)



Tandem

Koordinierungszentrum
Deutsch-Tschechischer
Jugendaustausch
Koordinační centrum
česko-německých
výměn mládeže

Spezialanwendungen (Charts, Titel)



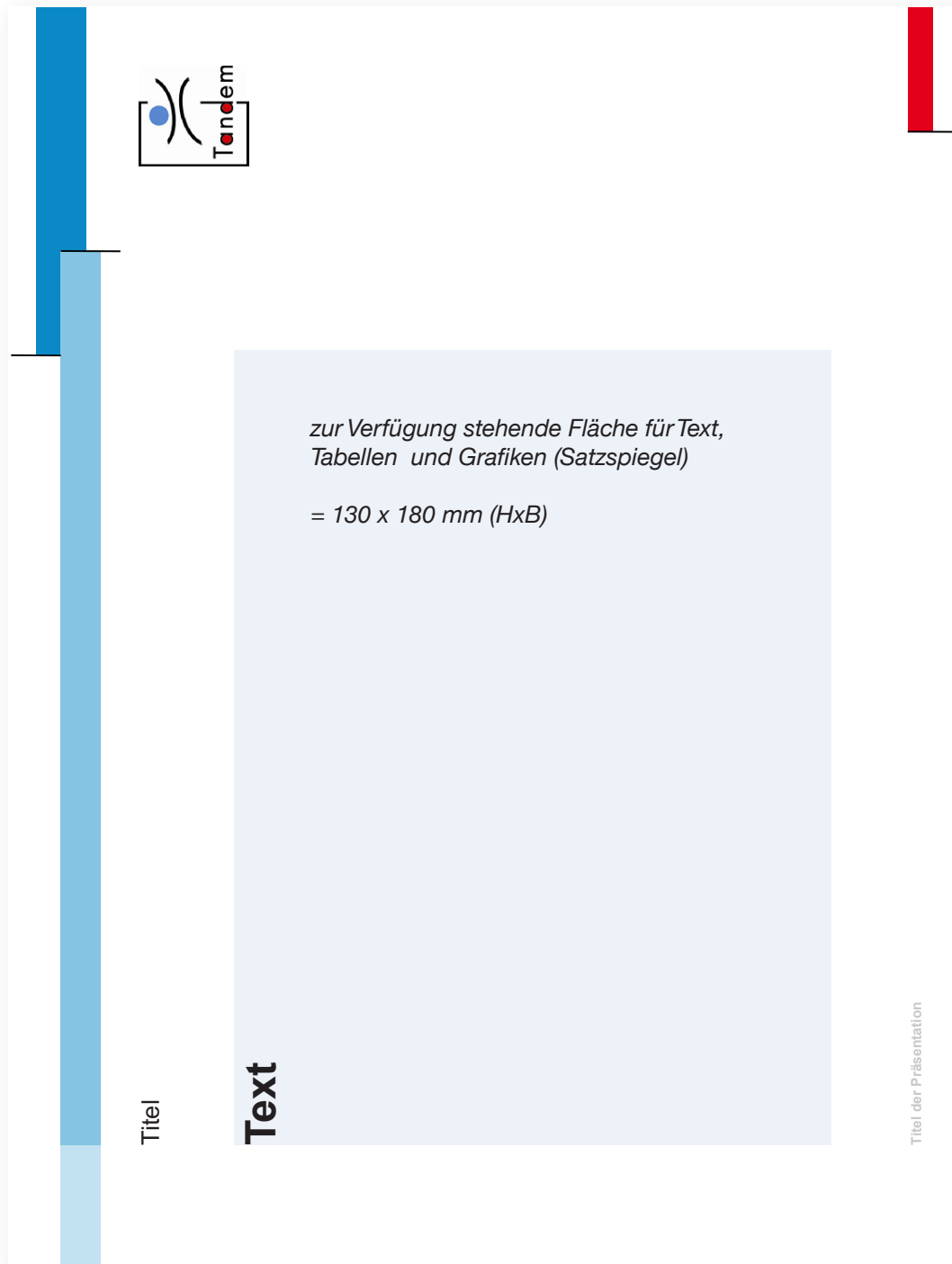
Titel der Präsentation

Name des Vortragenden

Ort Datum

Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch | Koordináční centrum česko-německých výměn mládeže

Spezialanwendungen (Charts, Folgeseiten)



Hinweis

Markenbildung und ein unverwechselbares Erscheinungsbild ergeben sich vor allem durch die konsequente Anwendung der Gestaltungsrichtlinien.

Dabei darf und muss Raum für publikationsbezogene Einzellösungen bleiben. Dies kann beispielsweise durch den Einsatz von Schmuckschriften geschehen.

Logo, Hausschrift und Farbraum sollen aber unverändert bleiben, um die Eindeutigkeit des Absenders nicht zu verwässern.

Sollten sich in der praktischen Arbeit mit den Gestaltungsrichtlinien Probleme und Fragen ergeben, muss ggf. an einzelnen Stellen nachgebessert bzw. nach entsprechenden Lösungen gesucht werden.

Regensburg, Plzeň, München im Juli 2009